

Zuschrift.

freuet) eine sonderbare rühmlichste vorsorge träget / und sich
Seine Chur = Fürstliche Durchl. Eu. Hoch = Herzl. Gn.
Excell. und Hoch = Ehrw. treuen und weisen Raths in allen
solchen stücken klüglichst zu gebrauchen pflaget. Dahero billich
glaube / was eine dergleichen wichtigematerie antrifft / darinnen
der gegner des ganzen glaubens = streits anfang und ende zu
unserer ganzen Kirchen præjudiz anzuzeigē / so diese ins gesamt
über einen hauffen zu werffen / und wiederum alles in die Rō =
mische glaubens = dienstbarkeit zu ziehen / seiner aller orten sich
offenbahrenden schwachheit nach / sich vergebens eingebildet
und unterstanden / werde E. Hoch = Herzl. Gn. Excell. und Hoch =
Ehrw. gefällig seyn / daß es Deroselben zu ferner Dero cogni =
tion und hochverständigem ermessen / was unserer Kirchen wol =
fahrt in diesem puncten weiter erfordern möchte / übergeben
werde. Wie mich dann nicht entziehe / alle darüber nöhtig
befindende Hochgeneigte erinnerungen und anweisungen / was
ferner in der sache zu thun diensam / mitwilligem gehorsam an =
zunehmen: als der ohne das nichts anders suche / als wie in allem
auch in dieser art der arbeiten / was ich verrichte / zur erbauung
der Kirchen und dero gemeinen wolahrt am nachtrücklichsten
möge gerichtet werden / deswegen mich billich zu erfreuen habe /
wo von mehr erfahrnern und erleuchtetern in solchen dingen
mehr nöhtige anweisung erlange.

Zu solcher allgemeinen ursach kommet diese besondere / daß
ich von unterschiedlichen und mehrern Jahren Eu. Hochherzl.
Gn. Excell. und Hoch = Ehrw. ins gesamt und von meisten
besonders / tragender gnade / hohen gunst und freundlichen affe =
ction auf unterschiedene weise gegen mich durch andere vortref =
liche Personen und eigene zuschreiben versichert bin worden:
Wie